

**Gemeinsame Erklärung des
Sri Sathya Sai Central Trusts,
der Sri Sathya Sai Seva Organisations India
und der Sathya Sai International Organisation**

Hintergrund

Bhagavan Sri Sathya Sai Baba wurde am 23. November 1926 in dem kleinen Dorf Puttaparthi im Distrikt Anantapur im Bundesstaat Andhra Pradesh in Südindien geboren. Bereits in seiner frühesten Kindheit zeigte er die außergewöhnlichen Eigenschaften eines göttlichen Wesens und in seinem 14. Lebensjahr verkündete er, dass er habe kommen müssen, um die Welt zu erlösen, dass er zu keiner bestimmten Familie gehöre und dass die ganze Welt und alle Wesen in dieser Welt in der Tat göttlich und somit ein Funken der universellen Gottheit seien.

Seine Botschaft

Er wies der Menschheit den königlichen Weg zur Erkenntnis der eigenen göttlichen Natur, den Weg, der die universellen spirituellen Lehren, die alle Religionen miteinander teilen, achtet und einbezieht. Die selbstlose und reine Liebe, die Sathya Sai Baba auf natürliche und spontane Art zeigte, zog täglich Tausende von Menschen aus allen Teilen der Welt an. In den Augen seiner Anhänger ist das größte Wunder, das er vollbrachte, die Transformation des menschlichen Herzens.

Seine Mission

Obschon seine Mission die Gültigkeit aller religiösen Traditionen anerkennt, geht sie doch über alle Religion hinaus und hilft dem Menschen, seine angeborene Göttlichkeit zu erkennen, die in jedem Einzelnen latent vorhanden ist. Seine Mission will sicherstellen, dass die Werte Wahrheit, Rechtes Handeln, Friede, Liebe und Gewaltlosigkeit in jeder menschlichen Beziehung aufrechterhalten und gepflegt werden. Diese spirituelle Transformation führt zur Manifestation größerer Liebe, tieferen Friedens, größerer Toleranz, Harmonie, Ehrlichkeit und Rechtschaffenheit in Gedanken, Worten und Taten. Seine universelle Botschaft wurde von ihm auf direktem Wege durch Tausende von Ansprachen und Schriften vermittelt.

Seine Werke

Kostenlose Gesundheitsfürsorge: Von der Grundversorgung bis hin zu hochspezialisierten Eingriffen, stets auf dem neuesten Stand der Technik ausgeführt, werden Bedürftige mit Liebe und Mitgefühl und vollkommen kostenlos medizinisch versorgt. Darüber hinaus werden Vorsorgemaßnahmen und ärztliche Mobildienste angeboten. Auf der Grundlage dieser Leitlinien hat sich – ausgehend von einem kleinen Allgemeinkrankenhaus, das Sathya Sai Baba 1956 gründete – in vielen Ländern der Erde ein riesiges globales Gesundheitssystem ausgebreitet.

Kostenlose Ausbildung: Sathya Sai Baba gründete schulische Einrichtungen, in denen die Ausbildung von der Grundschule bis zur Promotion absolut kostenfrei ist. Neben der säkularen Ausbildung wird große Betonung auf Spiritualität und Dienst an der Gesellschaft gelegt.

Kostenloses Trinkwasser: In Südindien, wo Trinkwasser immer Mangelware war, werden Millionen von Menschen mit reinem Trinkwasser versorgt. Davon inspiriert wurden ähnliche Projekte in vielen Teilen der Welt durchgeführt, darunter Afrika, Indonesien, Nepal und El Salvador.

Kostenlose gemeinnützige Dienste: Sathya Sai Baba hat Millionen von Menschen auf der ganzen Welt dazu inspiriert, der Gesellschaft durch viele humanitäre Projekte zu dienen, unter anderem durch die Bereitstellung von kostenlosen Nahrungsmitteln, Kleidung, Unterkunft, Vorräten und durch sonstige Dienstleistungen. Darüber hinaus beteiligen sich Freiwillige in vielen Ländern an Katastrophenhilfe, zum Beispiel in Indien, Fidschi, Nepal, Philippinen, Haiti und den USA.

Viele politische und religiöse Führer, Wissenschaftler und Gelehrte aus aller Welt suchten Sri Sathya Sai Babas Rat zu sozialen, politischen und spirituellen Themen und ließen sich von ihm inspirieren.

Sri Sathya Sai Baba hat während seines gesamten Aufenthalts auf dieser Erde, der bis zum 24. April 2011 dauerte, unaufhörlich gesprochen und geschrieben. Sathya Sai Baba sprach die universelle Sprache der Liebe und prägte seinen Anhängern (Devotees) ein, die einzige Rettung bestehe darin, „alle zu lieben und allen zu dienen“. Dies sei das Mittel zur spirituellen Weiterentwicklung. Er betonte, dass die universelle göttliche Macht sich jenen offenbaren werde, die „Sadhana“ beziehungsweise spirituelle Disziplin praktizierten, indem sie anderen helfen und ihr Leben zu einem besseren machen. Er predigte, dass wir immer helfen müssen und niemals verletzen dürfen.

Sri Sathya Sai Organisationen

1973 gründete Bhagavan Sri Sathya Sai Baba den Sri Sathya Sai Central Trust, eine öffentliche, den gesetzlichen Bestimmungen Indiens entsprechende Wohltätigkeitsorganisation. Diese Stiftung wurde von ihm gegründet, unterhalten und verwaltet; er war ihr einziger Treuhänder, bis er in 2010 vier weitere Treuhänder ernannte.

Um seiner ständige Ermahnung, selbstlosen Dienst zu leisten, einen Rahmen für die praktische Umsetzung zu geben, gründete Sai Baba die Sathya Sai Organisationen, die allen Menschen ungeachtet von Religionszugehörigkeit, Geschlecht, Land, Sprache und Staatsangehörigkeit offenstehen. Diese Organisationen sind die „Sri Sathya Sai Seva Organisations India“ und die „Sathya Sai International Organisation“. Die Sri Sathya Sai Seva Organisations von Indien werden vom All India President geleitet und setzen sich aus den Einheiten der jeweiligen Bundesstaaten, der Distrikte sowie Zentren (Samithis) zusammen, die es in allen indischen Bundesstaaten gibt. Die Sathya Sai International Organisation wird vom Vorsitzenden des von Bhagavan Sri Sathya Sai Baba gegründeten Prasanthi Councils geleitet und ist in über 120 Ländern der Erde aktiv.

Die Strukturen der beiden Sai Organisationen sind gut geeignet, die Lehren von Sathya Sai Baba umzusetzen und seine Anhänger sowie all jene, die nach höherer Wahrheit suchen, zu leiten und zu unterstützen. Der Weg des Dienens ist das Mittel, um im Leben Erfüllung zu finden und letztendlich Gott zu erkennen.

Verbindung von Herz zu Herz

Obwohl die Devotees von Sri Sathya Sai Baba etliche Millionen zählen und über die ganze Erde verbreitet sind, hatte er die einzigartige Fähigkeit, durch sein öffentliches Erscheinen, „Darshan“ genannt, durch private Interaktionen, „Interviews“ genannt, durch öffentliche Ansprachen, private Gespräche und eine umfangreiche Sammlung von Schriften zu jeder erdenklichen Facette von Spiritualität eine persönliche Verbindung und Beziehung zu allen seinen Devotees aufzubauen. Daher fanden alle Devotees zu seinen Lebzeiten Erfüllung darin, zu ihm zu kommen, ihn zu sehen, ihre Freuden und Leiden mit ihm zu teilen und seine göttliche Führung sowie seinen Segen zu suchen. Es ist erstaunlich, dass Sai Baba in der Lage war, das Leben von Millionen von Devotees ganz allein und sehr persönlich – und oft durch seine ganz eigenen Kommunikationsmittel – zu beeinflussen und zu leiten.

Bei mehr als einer Gelegenheit betonte Sai Baba kategorisch, dass seine Verbindung und Beziehung zu allen seinen Devotees von Herz zu Herz und von Liebe zu Liebe sei. Er erklärte: „**Unsere Beziehung ist nur von Herz zu Herz und von Liebe zu Liebe und nichts anderes.**“ (Sathya Sai speaks, Volume 32, 15. Oktober 1999)

Seid auf der Hut vor Verleumdern und Betrügern

Er bestätigte wiederholt, dass diejenigen, die in Sai Babas Namen Geld sammeln, nicht von ihm autorisiert seien und dass man sie nicht unterstützen solle. Er wies sogar ausdrücklich darauf hin, dass eine Gruppe von Leuten versuchen werde, den Glauben der Devotees auszunutzen, indem sie behaupteten, Sai Baba spräche durch sie. Er erklärte kategorisch, man müsse mit solchen Personen wie mit Agenten oder Mittelsmännern umgehen, die versuchten, die Devotees zu betrügen. Er erklärte, dass die Devotees, die ihnen Glauben schenkten, sich dadurch zu Komplizen der Betrüger machten. Er warnte: **„Viele Leute sammeln an verschiedenen Orten in meinem Namen Geld, um Empfänge zu arrangieren, Tempel zu bauen, Anbetungsrituale (puja) durchzuführen und so weiter. Das geschieht ohne meine Erlaubnis und gegen meinen Wunsch und Willen. Geht auf solche Forderungen nicht ein und ermutigt nicht zu Machenschaften, die ich verurteile.“** (Sathya Sai speaks, Volume 2, 25. November 1962)

Er erklärte auch, dass er weder persönlich noch in Träumen durch irgendjemanden spreche, und er riet den Devotees, solche Leute zu meiden und sich nicht zur leichten Beute machen zu lassen. Er stellte auch unmissverständlich klar, dass es eine glatte Lüge und Irreführung sei, wenn jemand behaupte, Sai Baba käme über ihn oder träte in ihn ein. Er ermahnte die Devotees, solchen Scharlatanen nicht zum Opfer zu fallen und wachsam zu sein. Er erklärte: **„Es gibt eine weitere Gruppe von Menschen, die euren Glauben ausnutzen. Sie geben vor, ich spräche durch ein Medium oder etwas Ähnliches. Behandelt solche Leute und deren Agenten und Vermittler als Betrüger.“** (Sathya Sai speaks, Volume 2, 25. November 1962)

Hintergrundinformationen zum „Sri Sathya Sai Loka Seva Trust“

Eine der von Sai Baba gegründeten Stiftungen heißt „Sri Sathya Sai Loka Seva Trust“. Eine kleine Gemeinschaft namens „Loka Seva Vrinda“ hatte zwei Schulen im Bundesstaat Karnataka betrieben. Im Jahr 1978 verstarb der Gründer der Schulen, und die Gemeinschaft, der die Schulen gehörten, wandte sich an Sai Baba mit der Bitte, die Schulen zu übernehmen und zu betreiben, da sie finanziell nicht in der Lage seien, sie zu unterhalten. In seiner gewohnten Großzügigkeit ging Sri Sathya Sai Baba auf ihre Bitte ein, und aus Mitgefühl mit den Schülern, die diese Schulen besuchten, willigte er ein, der alleinige Treuhänder des 1978 gegründeten Sri Sathya Sai Loka Seva Trusts zu werden. In dieser Eigenschaft verwaltete, entwickelte und verbesserte Sathya Sai Baba die Schulen von Alike und Muddenahalli, und Tausende von Schülern erhielten eine erstklassige Ausbildung an diesen beiden Schulen, die in ländlichen Gegenden des Bundesstaates Karnataka liegen.

2008 beschloss Sathya Sai Baba, die Treuhandurkunde des Sri Sathya Sai Loka Seva Trusts dahingehend zu ergänzen, dass die Treuhänder des Sri Sathya Sai Central

Trusts nach dem Tod von Sri Sathya Sai Baba die Befugnis erhielten, die Treuhänder des Sri Sathya Sai Loka Seva Trusts zu ernennen. Dementsprechend setzten sich die Treuhänder des Sri Sathya Sai Central Trusts im Jahr 2011, unmittelbar nach dem Mahasamadhi Sri Sathya Sai Babas, mit den Verantwortlichen der Schulen zusammen und ernannten drei Personen, nämlich Sri U. Gangadhara Bhat, Sri S. S. Naganand und Sri B. R. Vasuki, zu Treuhändern des Sri Sathya Sai Loka Seva Trusts. Auf Ersuchen der Verwalter der beiden Schulen erhöhte der Sri Sathya Sai Central Trust die Anzahl der Treuhänder auf fünf und ernannte zwei zusätzliche Treuhänder, nämlich Sri B. N. Narasimha Murthy und Sri Iswara Bhat.

Illegale Aktivitäten des Sri Sathya Sai Loka Seva Trusts

Etwa ein Jahr nach Sathya Sai Babas Mahasamadhi begannen einige Personen die Behauptung zu verbreiten, Sathya Sai Baba sende ihnen die „Anweisung“, weitere Institutionen zu gründen. Solche Behauptungen sind abstrus und unglaubwürdig. Es wurde ein Versuch unternommen, einen Verhaltenskodex für alle Treuhänder des Sri Sathya Sai Loka Seva Trusts einzuführen. Zu diesem Zeitpunkt erstellte eine Gruppe, angeführt von B. N. Narasimha Murthy, der damals Treuhänder des Sri Sathya Sai Loka Seva Trusts war (zuvor war er Heimleiter des Studentenwohnheims des Brindavan Whitefield Campus des „Sri Sathya Sai Institute of Higher Learning“, eine von Sathya Sai Baba gegründete Universität), zusammen mit anderen, mit denen er unter einer Decke steckte, eine ergänzende Urkunde, um die ursprüngliche Urkunde des Sri Sathya Sai Loka Seva Trusts dahingehend zu verändern, dass den Treuhändern des Sri Sathya Sai Central Trusts die ihnen von Sai Baba selbst übertragene Befugnis entzogen werden konnte. Diese Vorgehensweise war zutiefst verwerflich, abgesehen davon, dass sie illegal war. Es wurden mehrere Versuche unternommen, die Missetäter davon zu überzeugen, dass sie ihr Vorgehen rückgängig machen müssten, um die Harmonie wiederherzustellen. Die Bemühungen dauerten zwei Jahre, waren jedoch vergebens, da die Übeltäter hartnäckig auf ihrer Position beharrten, was dazu führte, dass der Sri Sathya Sai Central Trust und seine Treuhänder eine Zivilklage gegen die illegal Handelnden einreichten. Der wichtigste Bestandteil der Klage ist die Wiederherstellung der ursprünglichen Treuhandurkunde, wie Sathya Sai Baba sie 2008 aufgesetzt hatte. Nach einem anfänglichen Rückschlag im Gerichtsverfahren hat das Berufungsgericht entschieden, dass die Klage vom Gericht der ersten Instanz zu Unrecht abgewiesen worden war und dass sie ihren normalen Verlauf zu nehmen hat.

Frevlerisches Verhalten der Betrüger

Für rechtschaffen denkende Devotees von Sri Sathya Sai Baba sind die Behauptungen eines gewissen Sri Madhusudan Naidu, einem ehemaligen Studenten der „Sri Sathya Sai University“ (heute bekannt als „Sri Sathya Sai Institute of Higher Learning“) und von Sri Narasimha Murthy, einem ehemaligen Heimleiter des Brindavan Campus der

Universität, Sai Baba stehe in einer feinstofflichen Form mit ihnen in Verbindung und, neuerdings, Sathya Sai Baba sei in den Körper von Madhusudan Naidu eingetreten, von dem nun behauptet wird, Bhagavan Sri Sathya Sai Baba selbst zu sein, völlig inakzeptabel. Es ist unglaublich, dass solche Behauptungen von allen ihren Mitläufern unterstützt werden, indem sie Madhusudan Naidu Ehrerbietung erweisen, sich vor ihm verneigen und ihn sogar als „Swami“ bezeichnen.

Um diesen Lügen Farbe und Glaubwürdigkeit zu verleihen, hat Madhusudan Naidu jetzt begonnen, sich in ockerfarbene Gewänder zu kleiden, und am 23. November 2018 wurde in einer öffentlichen Veranstaltung in Muddenahalli die Erklärung abgegeben, Sathya Sai Baba sei in den Körper von Madhusudan Naidu eingetreten, und dieser nahm nunmehr auf Babas Stuhl Platz, der in allen Versammlungen von Devotees auf der ganzen Welt sowie in Prasanthi Nilayam für Sathya Sai Baba hingestellt wird. Dies hat die Gefühle einer großen Anzahl von Devotees verletzt.

Unethischer und unrechtmäßiger Gebrauch von Sri Sathya Sai Babas Namen

Es versteht sich von selbst, dass das leitende Gremium in Muddenahalli eine gut ausgearbeitete und sorgfältig geplante Medienstrategie verfolgt und jeden Versuch unternimmt, den Namen von Swami zu verwenden und den Eindruck zu vermitteln, dass ihre Aktivitäten tatsächlich diejenigen der von Sathya Sai Baba gegründeten Stiftung seien. Sie sind sogar so weit gegangen, dass sie versuchen, eine Universität namens „Sri Sathya Sai University of Human Excellence“ zu errichten. Dabei führten sie die gesetzgebende Instanz von Karnataka offensichtlich in die Irre, weil sie die gesetzlichen Voraussetzungen nicht erfüllten.

Offensichtlicher Missbrauch von Geldern, die von unschuldigen Devotees gespendet wurden

Ein extravaganter Lebensstil, der Reisen in Luxusautos, Business- und First-Class-Flugreisen, Charterflüge und gecharterte Hubschrauber umfasst, sowie die auf die Anwesenheit hochrangiger Persönlichkeiten, die Anhänger von Sri Sathya Sai Baba sind, gerichtete öffentliche Aufmerksamkeit werden benutzt, um eine Aura von Swamis Präsenz zu erzeugen. Dies ist eine Irreführung der Devotees und stiftet Verwirrung. In vielen Ländern wurde versucht, die Sathya Sai International Organisation zu spalten – mit geringem Erfolg. In vielen Familien werden Ehemann und Ehefrau entzweit und die Kinder sind verwirrt, weil sie nicht wissen, an wen sie sich halten sollen. Alle von Baba vorgegebenen Grundsätze werden ungestraft verletzt. Sie appellieren an die Devotees, Geld zu spenden, was Sathya Sai Baba niemals erlaubt hätte. Die Gruppe von Muddenahalli hat auch illegal ein Gebäude besetzt, das vom Sri Sathya Sai Central Trust in Muddenahalli erbaut wurde und ihm

gehört. Es wurde von ihnen „Sai Anandam“ getauft. Hierbei handelt es sich um ein Gebäude, das vom Sri Sathya Sai Central Trust als Wohnsitz des Kanzlers für Sri Sathya Sai Baba errichtet wurde, als im Schuljahr 2010/11 ein Campus des von Sri Sathya Sai Baba gegründeten Sri Sathya Sai Institute of Higher Learning in Muddenahalli gebaut wurde.

Die Falschdarstellungen gehen unvermindert weiter.

Aufforderung zur Vorsicht - Seid immer vorsichtig (ABC-Always Be Careful)

Alles oben Genannte sind Fakten. Diese Warnung wird von drei großen Institutionen herausgegeben, die alle von Bhagavan Sri Sathya Sai Baba gegründet und eingerichtet worden sind. Damit möchten wir verhindern, dass Devotees sich von sozialen Medien, Print- und elektronischen Medien, öffentlichen Medien und Werbungen der Muddenahalli-Gruppe, die sich jetzt „Sai Vrinda“ nennt und unter der Domain „saivrinda.org“ tätig ist, in die Irre führen lassen. Devotees werden in ihrem eigenen Interesse davor gewarnt, sich mit der Muddenahalli-Gruppe einzulassen oder sich von irgendjemandem durch die falsche Behauptung täuschen zu lassen, Sathya Sai Baba lebe jetzt im Körper von Madhusudan Naidu, und Madhusudan Naidu sei die Verkörperung von Bhagavan Sri Sathya Sai Baba selbst.

In liebevollem Dienst an Sai

Für und im Namen der Treuhänder

GSRCV Prasada Rao
Member – Secretary
Sri Sathya Sai Central Trust

Nimish Pandya
All India President
Sri Sathya Sai Seva Organisation of India

Dr. Narendranath Reddy,
Chairman,
Prasanthi Council, Sathya Sai International Organisation

Prasanthi Nilayam
17. Januar 2019